



Schweizerischer Zentralverein
für das Blindenwesen

**Fachstelle Hörsehbehinderung und
Taubblindheit**

Programm

**Bildung und Freizeit
August bis Dezember 2026**

Lenzburg, 27. April 2026

Sehr geehrte Damen und Herren

Wir freuen uns, Ihnen das neue Programmheft für die Monate August bis Dezember 2026 überreichen zu können und wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen und Entdecken der verschiedenen Angebote.

Im Herbst wird wieder ein Online-Webinar angeboten, eine Gelegenheit, sich mit dem Thema "Sinn" aus philosophischer Sicht auseinander zu setzen. Moderiert wird es vom Philosophen Rayk Sprecher.

Möchten Sie einmal eine neue Sportart, das Indoor-Cycling, kennenlernen und ausprobieren? Das ist ein Gruppenfitness-Training auf stationären Fahrrädern.

Als Höhepunkt des Jahres finden Ende November und im Dezember unsere traditionellen, gemütlichen Adventsfeiern in den Regionen statt. Natürlich darf auch das Weihnachtsguetzli Backen nicht fehlen.

Eine weitere Möglichkeit, unter Freunden und Bekannten die sinnliche Adventszeit zu geniessen, bietet sich dieses Jahr mit dem Fondueplausch in Flurlingen an. Lassen Sie sich verzaubern.

Wir freuen uns, Sie bei den Anlässen begrüßen zu dürfen sowie auf den Austausch mit Ihnen.

Freundliche Grüsse

Pia Huber

Fachbereichsleiterin mit dem Team Bildung und Freizeit

Inhaltsverzeichnis nach Regionen

Online - Angebote	6
Fachgeleitete Austauschtreffen, 14. Okt. und 2. Dez.	6
Online-Webinar, "Sinn" - philosophisch betrachtet, 10. Sept.	7
Tagesanlässe Nordwestschweiz	8
Kreativ sein im Atelier, 3., 9. und 18. Sept., 1. und 14. Okt., 3., 19. und 25. Nov.	8
Karten entwickeln und produzieren, 22. Sept., 20. Okt., 24. Nov.	9
Baden im Thermalbad Schinznach Bad, 2. Sept.	10
Indoor-Cycling, auch Spinning genannt, 24. Sept.	11
Die zarte Kraft des Vertrauens, 11. Nov.	12
Thermalbad Fortyseven in Baden, 18. Nov.	13
Adventsfeier Nordwestschweiz, 27. Nov.	14
Selbstgebackene Weihnachtsguetzli, 11. und 12. Dez.	15
Tagesanlässe Mittelland	16
Tandem - Gruppenausfahrt Bern, 12. Sept.	16
Polittag, 28. Sept.	18
Teegenuss im Teehaus Länggass Bern, 6. Okt.	19
Ein Besuch in der Ludothek in Zollikofen, 12. Nov.	20
Adventsfeier Mittelland, 30. Nov.	21
Tagesanlässe Zentralschweiz	22
Philosophie, 13. Nov.	22
Klausjagen in Küssnacht am Rigi, 4. Dez.	23
Adventsfeier Zentralschweiz, 16. Dez.	24
Tagesanlässe Ostschweiz	25
Wanderung auf dem Murgweg, 20. August	25
"Rond om de Chaschte", 4. Sept.	26
Besuch im Kinderzoo Rapperswil, Taubblind plus, 10. Sept.	27
Adventsfeier Ostschweiz, 10. Dez.	28
Tagesanlässe Zürich und Region	29
Grill'n Chill am Lützelsee, 27. Aug.	29
Einführung in den Weinbau mit Degustation, 23. Sept.	30
Tierpark Langenberg, Langnau am Albis, 29. Sept.	31
Gigantische Zeiger und Heavy Metal, 21. Okt.	32

Adventsfeier Zürich, 3. Dez.	33
Fondueplausch in Flurlingen, 15. Dez.	34
Weitere SZBLIND Veranstaltungen	35
Werkstatt Lebensqualität, 7. Nov.	35
Übungsgruppen Lormen und Haptische Kommunikation, 9. Okt. und 27. Nov.	37
Information Internationale DBI-Conference 2027, 19. Sept.	38
Selbst ein Angebot planen?	39
Anlässe mit Übernachtung	40
Wellnesswoche im Hotel Fravi in Andeer, 25. bis 30. Okt.	40
Vorschau fürs 2027	41
Sommerferien in Murten, 26. Juni bis 3. Juli	41
Wellnesswoche in Andeer, 31. Okt. bis 5. Nov.	41
Hinweis auf Veranstaltungen anderer Organisationen	42
Freizeitaktivitäten der CAB	42
Freizeitaktivitäten von PluSport	42
Informationen zum Programm	43
Wie melde ich mich für einen Anlass an?	48
Kontaktadresse	49

Das Angebot von Bildung und Freizeit

Gemeinsam unterwegs sein und miteinander etwas erleben, sich mit anderen Betroffenen austauschen - all das ist Lebensqualität. Sie haben Gelegenheit, Neues kennenzulernen, neue Bekanntschaften zu knüpfen und Freundschaften zu vertiefen.

Durch gemeinsames Erleben entstehen Kreativität, Selbstvertrauen und gegenseitiges Verständnis. Unter Gleichgesinnten fühlt man sich zugehörig, ist für einmal nicht anders und braucht sich nicht zu erklären.

Mit einer Hörsehbehinderung oder Taubblindheit begegnet man vielen, oft unsichtbaren Barrieren. In Gruppen sind diese Barrieren noch grösser und schwieriger zu überwinden als im Kontakt mit einzelnen Menschen. Es ist deshalb unser Ziel, Ihnen trotz Hörsehbehinderung unvergessliche Gruppenerlebnisse zu ermöglichen.

Lassen Sie sich von unseren Angeboten überraschen.

Zur Auswahl stehen:

- Austausch unter Betroffenen
- Thematische Bildungskurse
- Ateliers und kreative Kurse
- Kulturelle Anlässe
- Gesellige und sportliche Ausflüge
- Wochenendausflug, Wellness- und Ferienwochen

Unsere Bildungs- und Freizeitangebote sind Ihren Bedürfnissen angepasst.

Am Schluss dieses Programmheftes finden Sie alle nötigen Informationen und die Teilnahmebedingungen. Kennen Sie uns noch nicht und möchten Sie an einem Anlass schnuppern?

Zögern Sie nicht und nehmen Sie Kontakt mit uns auf.

Online - Angebote

Fachgeleitete Austauschtreffen

**Mittwoch, 14. Oktober und Mittwoch, 2. Dezember
jeweils von 10 bis 12 Uhr**

Das Ziel dieser Treffen ist der Austausch in einer Gruppe mit Gleichbetroffenen zum Umgang mit einer Hörsehbehinderung in allen Lebensbereichen. Dies geschieht in einem geregelten Rahmen: Es wird nicht durcheinandergeredet, nur eine Person spricht, es gibt keine störenden Hintergrundgeräusche. Die Treffen sind auf zwei Stunden beschränkt und Pausen werden eingeplant. Es sind keine ermüdenden Anreisen nötig.

Da es von einer Fachperson moderiert wird, die selbst nicht hörsehbehindert ist, ist es keine gemeinschaftliche Selbsthilfe, sondern eine "Fachgeleitete Austauschgruppe".

Die Moderatorin regelt alles Organisatorische, den Rahmen und den Kommunikationsfluss. Der Gesprächsinhalt wird von den Teilnehmenden eingebracht. Teilnehmende sind Experten in eigener Sache. Es ist keine therapeutische Gruppe.

Sie können einfach ausprobieren. Sie entscheiden selbst, wann und wie oft Sie teilnehmen möchten. Es gibt keine Verpflichtung zu einer langfristigen Teilnahme.

Anmeldung: Wenn Sie bereits an Online-Treffen teilgenommen haben, können Sie sich wie üblich bei Bildung und Freizeit anmelden.

Haben Sie bisher nicht teilgenommen, dann nehmen Sie bitte mit Ihrer zuständigen Reha-Fachperson Kontakt auf. Diese wird alle technischen Bedingungen mit Ihnen klären.

Leitung: Cosima Ruinatscha und Juliane Husistein
Anmeldeschluss: laufend

Online-Webinar

"Sinn" - philosophisch betrachtet. Von grossen Fragen und kleinen Zusammenhängen

Donnerstag, 10. September von 10 bis 12 Uhr

Nebst den regelmässigen online Austauschtreffen gibt es im Jahr zwei online Webinare zu einem bestimmten Thema. Diesen Herbst lädt Sie der Philosoph Rayk Sprecher zu einem philosophischen Gespräch ein.

Zum Philosophieren braucht es kein Fachwissen, sondern nur die Lust am Gespräch mit anderen. Der Austausch dauert 2 Stunden mit Pausen.

Was gibt unserem Leben Bedeutung? Brauchen wir einen übergeordneten Sinn - oder entsteht Sinn im Alltag, in Beziehungen, in Momenten der Aufmerksamkeit? Die Veranstaltung lädt dazu ein, in gemeinsamer Diskussion die klassische Sinnfrage neu zu betrachten: ohne fertige Antworten, aber mit philosophischer Neugier und Raum für eigene Erfahrungen.

Das Webinar ist offen für alle Interessierten. Sie können bequem von zu Hause aus daran teilnehmen.

Anmeldung: Wenn Sie bereits an anderen Online-Treffen teilgenommen haben, können Sie sich wie üblich bei Bildung und Freizeit anmelden.

Haben Sie bisher noch an keinen teilgenommen, dann nehmen Sie bitte mit Ihrer Fachperson Sozialarbeit oder Reha-Fachperson Kontakt auf.

Organisation: Cosima Ruinatscha und Juliane Husistein

Philosoph: Rayk Sprecher

Unkostenbeitrag: CHF 20.--

Anmeldeschluss: 10. August

Tagesanlässe Nordwestschweiz

Kantone Aargau, Solothurn, Baselstadt und Baselland

Kreativ sein im Atelier

3., 9., und 18. September, 1. und 14. Oktober, 3., 19. und 25. November von 9 bis 16 Uhr

Haben Sie Freude am Werken und Gestalten? Geniessen Sie den Austausch in der Gruppe? In unserem Atelier finden Sie beides. Beim Begrüssungskaffee und Mittagessen haben Sie Zeit für gemütliches Plaudern.

Im Atelier erwarten Sie einfache und interessante Werkarbeiten. An anspruchsvollere Techniken können Sie sich wagen, wenn Sie über Vorwissen auf dem entsprechenden Gebiet verfügen. Wir haben viele Werkbeispiele, die Sie anschauen und von denen Sie sich inspirieren lassen können.

Gerne stehen wir Ihnen bei Ihrem Vorhaben mit Rat und Tat zur Seite.

Im Atelier vom Mittwoch, 25. November, können Advents- und Weihnachtsgestecke gemacht werden. Sie können an diesem Tag jedoch auch wie gewohnt an Ihren eigenen angefangenen Arbeiten weitermachen.

Anmeldeschluss dazu ist ebenfalls am 5. Juni 2026.

Leitung: Monika Fischer und Pia Huber

Treffpunkt: SZBLIND Fachstelle "Gleis 1" in Lenzburg

Unkostenbeitrag: CHF 30.-- pro Tag plus Materialkosten

Beitrag Reisespesen: maximal CHF 10.--

Anmeldeschluss: 5. Juni

Karten entwickeln und produzieren

Karten entwickeln:

**22. September, 20. Oktober, 24. November 2026 und
19. Januar 2027**

jeweils dienstags von 9 bis 16 Uhr

Karten produzieren:

23. März, 27. April, 25. Mai und 22. Juni 2027

jeweils dienstags von 9 bis 16 Uhr

Diese Kursreihe kann nur als Ganzes besucht werden. Es ist nicht möglich, nur an einzelnen Daten teilzunehmen.

Der SZBLIND verschickt jedes Jahr zahlreiche Karten. Falls Sie Interesse am Gestalten von Karten haben, können Sie an dieser Kursreihe teilnehmen. Sie erhalten pro Karte eine Entschädigung von CHF 3.--.

In der ersten Phase entwickeln wir gemeinsam Musterkarten. Der SZBLIND wählt dann die gewünschten Karten aus und vergibt die Produktionsaufträge. Danach können Sie die Karten im Kartenatelier und teilweise auch zu Hause produzieren.

Falls Sie selber interessierte Kunden kennen, können Sie eigene Kartenaufträge im Kartenatelier produzieren.

Leitung: Monika Fischer

Treffpunkt: SZBLIND Fachstelle "Gleis 1" in Lenzburg

Unkostenbeitrag: CHF 30.-- pro Tag

Beitrag Reisespesen: maximal CHF 10.--

Anmeldeschluss: 5. Juni

Baden im Thermalbad Schinznach Bad

Mittwoch, 2. September von 9.30 bis 15 Uhr

Lassen Sie sich vom warmen Wasser, den Massagedüsen und dem Sprudelbad im Aquarena verwöhnen und geniessen Sie einen gemütlichen und entspannten Vormittag.

Das Thermalbad in Schinznach Bad hat die stärkste Schwefelquelle der Schweiz und deshalb ist dort die vitalisierende Wirkung des Thermalwassers besonders gut zu spüren.

Für Entspannung sorgt ein fein duftendes Dampfbad und die Liegestühle auf der Wiese laden zum Verweilen ein. Es gibt auch ein zusätzliches Aussenschwimmbecken mit etwas niedrigerer Temperatur, das sich gut zum Schwimmen eignet.

Nach dem Baden nehmen wir im Restaurant Bad-Stübli gemeinsam ein feines Mittagessen ein.

Dieser Anlass eignet sich nicht für Blindenhunde.

Leitung: Isabelle Hofstetter

Treffpunkt: Aquarena in Schinznach Bad

Unkostenbeitrag: CHF 30.--

Beitrag Reisespesen: maximal CHF 10.--

Anmeldeschluss: 2. August

Indoor-Cycling, auch Spinning genannt

Donnerstag, 24. September von 10 bis 16 Uhr

"Indoor-Cycling", auch "Spinning" genannt, ist längst ein fester Bestandteil der Fitnesswelt. Es ist ein Gruppenfitness-Training auf stationären Fahrrädern, bei dem verschiedene Fahrtechniken, Intensitäten und Rhythmen gefahren werden. Durch die fest installierten Bikes besteht keine Unfallgefahr. Da keine Vorkenntnisse oder komplexe Techniken Voraussetzung sind, können auch Anfänger sofort einsteigen.

Indoor-Cycling verbessert die Ausdauer, verbrennt Kalorien, kräftigt Beine und Po und hilft dabei, Stress abzubauen. Es ist strukturiert und durch die Gruppendynamik sehr motivierend.

An diesem Tag haben Sie die Gelegenheit, diese Trainingsform kennenzulernen und selbst auszuprobieren.

Herr Imad Derbas, selbst sehbehindert, leitet seit 2019 eine Trainingsgruppe speziell für Menschen mit Sehbehinderung. Auch Personen mit Hörsehbehinderung besuchen seine Trainings. Er begleitet uns als Instruktor und führt uns in die Welt des "Indoor-Cyclings" ein.

Leitung: Simone Leuenberger und Imad Derbas

Treffpunkt: Bahnhof Basel in der Schalterhalle beim Migros Blumenladen

Unkostenbeitrag: CHF 30.--

Beitrag Reisespesen: maximal CHF 10.--

Anmeldeschluss: 24. August

Die zarte Kraft des Vertrauens

Mittwoch, 11. November von 9.30 bis 16 Uhr

"Vertrauen ist eine Blume, die man zart behandeln muss." Dieses Zitat von Ruth Schaumann zeigt, wie zerbrechlich und wie wichtig Vertrauen ist.

Vertrauen begegnet uns in vielen Formen im Sprachgebrauch - im Urvertrauen, im Gottvertrauen, im Zutrauen, im Anvertrauen, im Selbstvertrauen und vielem mehr. Doch was steckt eigentlich dahinter?

Vertrauen ist immer individuell. Es basiert auf unseren Erfahrungen, unseren Verletzungen, unseren Hoffnungen. Es entsteht langsam, durch viele kleine Momente. Gleichzeitig kann es durch einen einzigen Moment ins Wanken geraten. Deshalb ist Vertrauen nie selbstverständlich. Vertrauen braucht Mut und ist ein Geschenk.

An diesem Anlass möchten wir miteinander ins Gespräch kommen, Gedanken teilen und entdecken, welche Formen von Vertrauen uns tragen - und welche uns herausfordern.

Den Vormittag beginnen wir mit einem Input von Therese Dumas. Am Nachmittag begleitet Suzanne Kunz ins Thema.

Leitung: Therese Dumas, Suzanne Kunz, Simone Leuenberger, Iris Schelker

Treffpunkt: Bahnhof Basel in der Schalterhalle beim Migros Blumenladen

Unkostenbeitrag: CHF 30.--

Beitrag Reisespesen: maximal CHF 10.--

Anmeldeschluss: 11. Oktober

Thermalbad Fortyseven in Baden

Die Wellness-Therme von Mario Botta

Mittwoch, 18. November von 9.30 bis 16 Uhr

Wir treffen uns direkt beim Thermalbad Fortyseven (Englisch für 47). Das Thermalbad hat seinen Namen vom Mineralwasser, das mit 47 Grad aus der Erde sprudelt. Schon die Römer kannten diese Quellen mit dem mineralreichsten Wasser der Schweiz.

Der international bekannte Tessiner Stararchitekt Mario Botta hat für die Stadt Baden den Bau für dieses Thermalbad vor einigen Jahren entworfen und bauen lassen. Es ist ein imposanter Bau, der dank dem vielen Licht leicht und elegant wirkt. Ein Besuch lohnt sich immer wieder!

Das Bad verfügt über mehrere Becken im Innen- und im Aussenbereich mit 20 bis 38 Grad warmem Wasser. Die mit natürlichen Materialien gestalteten Räume bieten alles, was es zum Entspannen braucht: Sprudelliege, Whirlpool, Massagedüsen, Nackendusche, warme und kalte Becken und verschiedene Liegebereiche.

Der Blick in die schöne Landschaft und vom Aussenbecken direkt auf die Limmat, sowie die frische Luft lassen Sie den Alltag vergessen.

Anschliessend stärken wir uns im romantischen und historischen Hotel Blume mit einem Mittagessen.

Leitung: Isabelle Hofstetter

Treffpunkt: Thermalbad Fortyseven Baden

Unkostenbeitrag: CHF 30.--

Zusätzlicher Beitrag für den Badeeintritt: CHF 10.--

Beitrag Reisespesen: maximal CHF 10.--

Anmeldeschluss: 18. Oktober

Adventsfeier Nordwestschweiz

Freitag, 27. November von 10.30 bis 15.30 Uhr

Wir freuen uns, Sie zu unserer Adventsfeier im Restaurant Ayledo in Basel einzuladen.

Ein feines Essen in adventlicher Atmosphäre und das gemeinsame Singen weihnachtlicher Lieder macht diese Feier zu einem besonderen Anlass.

Möchten Sie an der Adventsfeier ein Gedicht vorlesen, ein spezielles Lied anstimmen oder einen anderen Beitrag einbringen? Dann freuen wir uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

Wie in jedem Jahr, haben Sie die Möglichkeit, im Laufe des Tages den Platz zu wechseln, neue Teilnehmende kennenzulernen oder alte Bekannte zu treffen.

Wir freuen uns auf Sie!

Leitung: Franziska Schmid, Iris Schelker und Britta Amend

Treffpunkt: Restaurant Ayledo

Unkostenbeitrag: Der SZBLIND übernimmt alle Kosten

Beitrag Reisespesen: maximal CHF 10.--

Anmeldeschluss: 1. November

Selbstgebackene Weihnachtsguetzli

Adventszeit - kleine Geschenke für sich selbst und Freunde

**Samstag, 12. Dezember von 9.30 bis 16 Uhr
(bei vielen Anmeldungen auch am Freitag, 11. Dezember)**

Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, ob Sie auch am Freitag, 11. Dezember teilnehmen können.

Wie die vielen Lichterketten und geschmückten Tannenbäume, so gehört auch der Duft von frisch gebackenen Weihnachtsguetzli zur Adventszeit - eine Prise Nostalgie.

Kommen Sie nach Lenzburg ins "Gleis 1" und backen Sie zusammen mit anderen Teilnehmenden ganz verschiedene traditionelle Guetzli wie Mailänderli, Spitzbuben, Zimtsterne und weitere feine Sorten und geniessen Sie den verführerischen Duft!

Jede und jeder kann eine Guetzlisorte backen und am Ende des Tages haben wir eine reiche Auswahl zum Aufteilen und damit für alle einige Säcklein zum Mitnehmen.

So haben Sie feine Leckereien zum Selberraschen oder Sie können mit den hübsch verpackten Guetzli Verwandte und Freunde überraschen.

Leitung: Isabelle Hofstetter

Treffpunkt: SZBLIND Fachstelle "Gleis 1" in Lenzburg

Unkostenbeitrag: CHF 30.--

Beitrag Reisespesen: maximal CHF 10.--

Anmeldeschluss: 12. November

Tagesanlässe Mittelland

Kantone Bern, dt. Freiburg, dt. Wallis

Tandem - Gruppenausfahrt Bern

Samstag, 12. September von 9.30 bis 16 Uhr

Wie bereits im vergangenen Jahr wird diese Tandem-Gruppenausfahrt gemeinsam für die Deutschschweiz und die Romandie angeboten. Sie bietet eine wunderbare Gelegenheit, Teilnehmende und Begleitpersonen aus der jeweils anderen Sprachregion kennenzulernen.

Wir treffen uns am Bahnhof Bern und gehen gemeinsam zum Blindenzentrum Bern, wo die Tandems für uns bereitstehen.

Vor Beginn der Rundfahrt wiederholen und üben wir die wichtigsten Kommunikationszeichen, die während der Fahrt angewendet werden.

Die Ausfahrt führt zu Beginn durch den Bremgartenwald. Er ist das wichtigste Naherholungsgebiet der Stadt Bern. Das Ziel der ersten Etappe ist die "Gartäbeiz" beim Camping Eymatt. Bei einem frischen Salat und Flammkuchen stärken wir uns für die zweite Etappe.

Über Naturstrassen und asphaltierte Wege - flache Wegstücke, aber auch kleinere Anstiege und Abfahrten - setzen wir unsere Tour fort. Die Ausfahrt können wir jederzeit dem Können und der Kondition der Gruppe anpassen. Es gibt viele verschiedene Routen und Möglichkeiten.

Teilnehmende: Es sind keine Kenntnisse im Tandemfahren Voraussetzung. Es können sich gerne alle anmelden.

Begleitpersonen: Es können sich alle anmelden.

Begleitpersonen mit Schulung zum Tandempiloten fahren mit Teilnehmenden auf einem Tandem.

Begleitpersonen, die die Schulung noch nicht besucht haben, fahren mit anderen Begleitpersonen und können so Tandemluft schnuppern.

Dieser Anlass eignet sich nicht für Blindenführhunde.

Leitung: Simone Leuenberger, Leda Béguin und Georg Huggler

Treffpunkt: Bahnhof Bern, auf der Welle beim Kiosk

Unkostenbeitrag: CHF 30.--

Beitrag Reisespesen: maximal CHF 10.--

Anmeldeschluss: 12. August

Polittag

Die Schweizer Migrationspolitik

Montag, 28. September von 10.30 bis 16 Uhr

Migration bedeutet: Menschen wandern aus in ein anderes Land, in eine andere Gegend, an einen anderen Ort.

Die Schweiz ist seit vielen Jahren ein Land, in das viele Menschen einwandern. Sie kommen aus verschiedenen Gründen: zum Arbeiten, zum Studieren, zu ihrer Familie oder weil sie vor Krieg und Gefahr fliehen. Für jede Gruppe gelten andere Regeln.

Die Bestimmungen für die Einreise und Einwanderung in die Schweiz wird durch ein komplexes Gefüge aus internationalen Abkommen, bilateralen Verträgen und nationalem Recht geregelt. Ebenso spielen Flüchtlingsabkommen und Menschenrechte eine Rolle. Das heisst, die Schweiz kann nicht alles selbst bestimmen.

Wir schauen hin, möchten die Zusammenhänge besser verstehen und mitdenken. Guido Schommer begleitet uns dabei.

Mit folgenden Fragen werden wir uns beschäftigen:

Welche Formen von Migration gibt es und welche Regeln gelten?

Wie frei kann die Schweiz ihre Migrationspolitik gestalten und wo ist sie gebunden?

Was ist eine "gute" Migration, was ist eine Migration, die "stört"?

Gibt es das richtige Mass an Migration? Wo sind die Brennpunkte heute?

Welche Entwicklungen sind zu erwarten, und welche Entscheidungen werden wir treffen müssen?

Referent: Guido Schommer, Partner und Berater reflecta ag

Organisation: Cosima Ruinatscha

Treffpunkt: Bahnhof Bern, auf der Welle beim Kiosk

Kursort: Walkerhaus Auditorium, Bern

Unkostenbeitrag: CHF 30.--

Beitrag Reisespesen: maximal CHF 10.--

Anmeldeschluss: 24. August

Teegenuss im Teehaus Länggass Bern

Wissenswertes über den Tee mit Teezeremonie

Dienstag, 6. Oktober von 10 bis 15 Uhr

Im Länggass Teehaus an der Länggasse in Bern tauchen wir in das uralte Wissen der Teeverarbeitung und der Teezeremonie ein.

Unter der Anleitung von Fachpersonen lernen wir die verschiedenen Verarbeitungsarten der Teepflanze "Camellia Sinensis" kennen und dürfen sechs unterschiedliche Tees degustieren. Der gesamte Verarbeitungsprozess wird uns erklärt und durch Ertasten, Riechen und Trinken erleben wir, was Tee wirklich bedeutet. Zudem lernen wir die Herstellung von Weissste, Gelbtee, Grüntee, Oolong, Schwarztee und postfermentiertem Tee kennen.

Anschliessend nehmen wir das gemeinsame Mittagessen im nahegelegenen Restaurant Zebra ein.

Am Nachmittag lernen wir die chinesische Teezeremonie "Gong Fu Cha" kennen. Mit voller Aufmerksamkeit Tee trinken, das ist die chinesische Art, Tee zu geniessen. Sie eignet sich besonders für artisanal, d.h. handwerklich und nicht industriell hergestellte Raritäten in aussergewöhnlicher Qualität.

Über mehrere Aufgüsse entfalten sich die vielseitigen Facetten dieser Tees und wir können versuchen die verschiedenen Geschmacksnuancen wahrzunehmen. Gemeinsam lernen wir die Gegenstände kennen, die diese Zubereitungsart so einzigartig machen. Danach tauchen wir in die Geschichte dieser Tradition sowie in die vertiefte sensorische Wahrnehmung eines einzelnen Tees ein.

Leitung: Isabelle Hofstetter und Rahel Rutishauser

Treffpunkt: Bern

Unkostenbeitrag: CHF 30.--

Beitrag Reisespesen: maximal CHF 10.--

Anmeldeschluss: 6. September

Ein Besuch in der Ludothek in Zollikofen

Die Bibliothek der Spiele

Donnerstag, 12. November von 9.30 bis 16 Uhr

In der Ludothek können Sie diverse Spiele kennenlernen und testen. Die Spiele können auch ausgeliehen werden.

Ein grosses Anliegen der Ludothek ist es, Spiele anzupassen, so dass sie für Menschen mit einer Sehbehinderung oder Blindheit zugänglich und spielbar sind.

Wir treffen uns am Bahnhof in Bern und fahren gemeinsam nach Zollikofen.

Bei einer Führung lernen wir die Ludothek kennen.

Wir bekommen einen Überblick über die vorhandenen Spiele und lassen uns erklären, wie Spiele ausgewählt und angepasst werden.

Wir erfahren, wie man vorgeht, um ein Spiel auszuleihen.

Nach einer Stärkung am Mittag in der Nähe haben wir Zeit, uns in Spiele zu vertiefen. Wer weiss, vielleicht möchten Sie bereits ein erstes Spiel ausleihen?

Leitung: Juliane Husistein und Gaston Perroud

Treffpunkt: Bern Bahnhof, auf der Welle beim Kiosk

Unkostenbeitrag: CHF 30.--

Beitrag Reisespesen: maximal CHF 10.--

Anmeldeschluss: 2. Oktober

Adventsfeier Mittelland

Montag, 30. November von 11 bis 15 Uhr

Wir freuen uns auf die traditionelle Adventsfeier mit Ihnen und laden Sie herzlich ein dabei zu sein.

Wir treffen uns für ein festliches und gemütliches Essen im Walkerhaus in Bern, wo wir das Zusammensein und den Austausch miteinander geniessen. Vom Bahnhof Bern ist das Walkerhaus mit verschiedenen Trams in 7-8 Minuten gut erreichbar.

Wenn Sie Ideen haben und die Adventsfeier bereichern möchten, ob mit einer Überraschung, einem eigenen Gedicht oder einem Musikstück, ist das die Gelegenheit.

Damit wir Beiträge gut einplanen können, bitten wir Sie, dies bis spätestens vier Wochen vor der Feier mitzuteilen.

Wir freuen unsuf einen geselligen und wunderschönen Jahresabschluss 2026!

Leitung: Rahel Rutishauser und Gaston Perroud

Treffpunkt: Walkerhaus, Belpstrasse 24, Bern

Unkostenbeitrag: Der SZBLIND übernimmt alle Kosten

Beitrag Reisespesen: maximal CHF 10.--

Anmeldeschluss: 30. Oktober

Tagesanlässe Zentralschweiz

Kantone Zug, Luzern, Uri, Schwyz, Ob- und Nidwalden

Philosophie

Ein philosophisches Gespräch zum Thema "Zweifel"

Freitag, 13. November von 9.30 bis 15.30 Uhr

Zweifel begegnen uns überall: in Entscheidungen, in Begegnungen, in Fragen nach Wahrheit, Moral oder Zukunft. Sie können verunsichern - aber sie können auch öffnen, klären und etwas in Bewegung setzen. Genau deshalb lohnt es sich, ihnen philosophisch nachzugehen.

Was heisst philosophieren? Philosophieren ist Nachdenken über sich selbst und die Welt, im Dialog, also im Gespräch.

Philosophieren ist Selberdenken.

Man kann über alles philosophieren. Über jedes Wort, über jeden Begriff, über jede gemachte Erfahrung. Selber denken macht schlau! Und zusammen denken in der Gruppe ist anregend und spannend. Zum Philosophieren braucht es kein Fachwissen, sondern nur die Lust am Gespräch mit anderen.

Am Vormittag: philosophisches Gespräch mit Herrn Rayk Sprecher (2 Stunden).

Gemeinsames Mittagessen nach dem ersten Teil. Am Nachmittag besteht die Möglichkeit, sich ohne Gesprächsleitung des Philosophen auszutauschen (1.5 Stunden). Sie entscheiden spontan, ob Sie am Nachmittag dabei sein möchten.

Moderation: Rayk Sprecher, freier Philosoph

Organisation: Cosima Ruinatscha und Maurice Kuchen

Treffpunkt: Bahnhof Luzern, Kiosk

Kursort: Café Sowieso

Unkostenbeitrag: CHF 30.--

Beitrag Reisespesen: maximal CHF 10.--

Anmeldeschluss: 12. Oktober

Klausjagen in Küssnacht am Rigi

Besuch des stimmungsvollen Kinderumzugs am Nachmittag

Freitag, 4. Dezember von 9.30 bis 16 Uhr

Das Klausjagen ist laut, bunt, mystisch und eine alte Tradition. Jedes Jahr kommen viele Menschen nach Küssnacht, um es zu sehen.

In der Ferne hört man die ersten "Geisselchlepper" und weiss: das Klausjagen beginnt. Danach folgen die Iffelen. Das sind kunstvolle selbstgebastelte Laternen, die wie Kirchenfenster aussehen und 50-100 cm gross sein können. Nach den Iffelen folgt der Samichlaus mit dem Schmutzli. Am Schluss kommen die Trychler. Sie tragen Kuhglocken und machen viel Lärm. So "jagen" sie den Klaus.

Damit wir diese Tradition besser verstehen, besuchen wir am Vormittag das Heimatmuseum. Dort erfahren wir, woher das Klausjagen kommt, wie es früher war und wie es sich verändert hat. Wir dürfen alte und neue Iffelen, Kostüme und andere Gegenstände ertasten.

Danach stärken wir uns im Schwyzerhof mit einem feinen Mittagessen für den Nachmittag.

Auch wir möchten das Klausjagen erleben. Aber uns ist das Gedränge mit den vielen Menschen am Abend zu viel. Darum nehmen wir am Kinderumzug am Nachmittag teil. Er ist zwar kleiner und ruhiger, aber nicht weniger stimmungsvoll und eine schöne Einstimmung in den Advent. Für uns ist eine Bühne im Freien reserviert. Von dort können wir den Umzug erleben, bequem und ohne Gedränge.

Das Museum befindet sich im 1. Stock, es gibt kein Lift.

Leitung: Maurice Kuchen und Cosima Ruinatscha

Treffpunkt: Bahnhof Luzern oder Bahnhof Küssnacht SZ

Unkostenbeitrag: CHF 30.--

Beitrag Reisespesen: maximal CHF 10.--

Anmeldeschluss: 2. November

Adventsfeier Zentralschweiz

Mittwoch, 16. Dezember von 11 bis 15.30 Uhr

Wir laden Sie herzlich ein zu unserer traditionellen Adventsfeier.

Wir gehen wieder in den schönen Saal mit dem prächtigen Weihnachtsbaum im Hotel Continental. Das ist ganz in der Nähe vom Bahnhof Luzern.

Bei einem feinen Essen nehmen wir uns Zeit, zusammen zu sein, uns auszutauschen und zu geniessen.

Ihre eigenen Beiträge bereichern die Feier und sind herzlich willkommen. Haben Sie eine Idee (Musik, Gedicht, Spiel usw.)? Dann melden Sie sich bitte bei Ihrer Fachstelle bis spätestens zwei Wochen vor der Feier.

Wir freuen uns auf Sie!

Leitung: Maurice Kuchen und Juliane Husistein

Treffpunkt: Bahnhof Luzern, Kiosk

Ort der Feier: Hotel Continental

Unkostenbeitrag: Der SZBLIND übernimmt alle Kosten

Beitrag Reisespesen: maximal CHF 10.--

Anmeldeschluss: 16. November

Tagesanlässe Ostschweiz

Kantone St. Gallen, beide Appenzell, Thurgau, Graubünden

Wanderung auf dem Murgweg

Von Münchwilen nach Frauenfeld

Donnerstag, 20. August von 9.30 bis 16 Uhr

Wir laden herzlich zu einer gemütlichen und naturnahen Wanderung auf dem wunderschönen Murgweg ein. Die Route führt von Münchwilen entlang des Flusses Murg durch abwechslungsreiche Landschaften, mit ruhigen Wäldern und offenen Wiesen in Richtung Frauenfeld.

Unterwegs begleiten uns immer wieder das ruhige Fliessen der Murg, Vogelstimmen und schöne Ausblicke in die Thurgauer Natur.

Das Mittagessen werden wir in der Gemeinde Wängi einnehmen, wo wir uns eine Pause gönnen und ausruhen können. Bis hierhin sind es ca. 5.3 km, knapp 1.5 Stunden.

Anschliessend besprechen wir gemeinsam, wer noch wie weit wandern möchte. Bis Frauenfeld sind es noch ca. 11 km, insgesamt knapp 3 Stunden. Es ist an verschiedenen Stationen möglich, in die Frauenfeld-Wil-Bahn einzusteigen und über Frauenfeld oder Wil SG die Heimreise anzutreten.

Der Murgweg verläuft grösstenteils auf breiten, gut ausgebauten Wanderwegen und Naturstrassen, die angenehm zu gehen sind und genügend Platz für gemeinsames Wandern bieten.

Immer wieder laden schöne Plätze zu kurzen Pausen ein, um die Natur zu geniessen und sich auszutauschen.

Leitung: Isabelle Hofstetter

Treffpunkt: Bahnhof Münchwilen

Unkostenbeitrag: CHF 30.--

Beitrag Reisespesen: maximal CHF 10.--

Anmeldeschluss: 20. Juli

"Rond om de Chaschte"

Ein Besuch auf dem hohen Kasten, 1795 Meter über Meer

Freitag, 4. September von 9.30 bis 16 Uhr

Mit der Appenzellerbahn reisen wir nach Weissbad, wo wir umsteigen auf den Bus nach Brülisau, der Talstation der Seilbahn Hoher Kasten. Eine grosse, stabile Gondel bringt uns in acht Minuten auf den Berg.

Die Fläche auf dem Gipfel ist nicht gross und auf den ersten Blick gibt es hier oben nicht viel zu sehen und erleben - würde man denken. Doch lassen Sie sich überraschen!

Es gibt ein rundes, drehbares Restaurant. Hier essen wir zu Mittag. Ebenso rund wie das Restaurant ist der Weg. Er wird Europa-Rundweg genannt, weil man bei gutem Wetter in sechs Länder sehen kann. Auf diesem Weg können Sie entspannt spazieren. Er ist eben, breit und mit einem Geländer gesichert.

Weiter gibt es einen Alpengarten, Sonnenterassen und Ruhebänke.

Für all jene, die noch etwas mehr erfahren möchten, haben wir eine Führung "Rond om de Chaschte" gebucht. Wir vernehmen Interessantes über die bewegte Geschichte der Seilbahn und zum Restaurant, wie auch zur Aussicht und unterhaltsame Anekdoten.

Haben wir Sie "gluschtig" gemacht? Dann "sönd Willkomm".

Bitte beachten: der Lärmpegel im Restaurant kann hoch sein, denn wir haben keinen separaten Raum.

Bei schlechtem Wetter wird ein Alternativprogramm auf dem Berg angeboten.

Niederschwellig: Der Hohe Kasten ist rollstuhlgängig.

Leitung: Sandra Hilti, Cosima Ruinatscha

Treffpunkt: Bahnhof Weissbad AI

Unkostenbeitrag: CHF 30.--

Beitrag Reisespesen: maximal CHF 10.--

Anmeldeschluss: 3. August

Besuch im Kinderzoo Rapperswil

Elefanten füttern und Fahrt mit E-Zootram

Donnerstag, 10. September von 14 bis 16.30 Uhr

Das Angebot "Taubblind plus" richtet sich an höresehbehinderte und taubblinde Personen mit einer geistigen Behinderung. Bitte bringen Sie Ihre eigene Begleitperson mit, danke.

Selbstverständlich sind auch alle anderen höresehbehinderten und taubblinden Personen bei diesem Treffen willkommen.

An diesem Nachmittag laden wir herzlich ein zu einem erlebnisreichen Ausflug in den Kinderzoo Rapperswil. Gemeinsam entdecken wir die Tierwelt, sammeln besondere Eindrücke und geniessen einen abwechslungsreichen Nachmittag.

Im Mittelpunkt stehen Begegnungen mit Tieren, gemeinsame Sinneserfahrungen und ein gemütliches Beisammensein.

Möchten Sie einmal beim Füttern von Elefanten zuschauen und nahe dabei sein?

Wer Lust hat kann sich gemütlich ins E-Zootram setzen und sich durch das Zoogelände kutschieren lassen.

Zum Abschluss dieses Nachmittags geniessen wir ein feines Zvieri.

Leitung: Pia Huber

Treffpunkt: Eingang Kinderzoo Rapperswil

Unkostenbeitrag: CHF 15.--

Beitrag Reisespesen: maximal CHF 10.--

Anmeldeschluss: 10. August

Adventsfeier Ostschweiz

Donnerstag, 10. Dezember von 10.30 bis 15.30 Uhr

Wir laden Sie herzlich ein zu unserer traditionellen Adventsfeier. In diesem Jahr findet sie wieder im Restaurant Lagerhaus statt.

Bei einem feinen Essen nehmen wir uns Zeit, zusammen zu sein, uns auszutauschen und die besondere Atmosphäre zu geniessen.

Ihre eigenen Beiträge bereichern die Feier und sind herzlich willkommen. Haben Sie eine Idee (Musik, Gedicht, Spiel usw.)?

Dann melden Sie sich bitte bei Ihrer Fachstelle bis spätestens zwei Wochen vor der Feier.

Wir freuen uns auf Sie!

**Leitung: Sandra Hilti, Loredana Landenberger,
Cosima Ruinatscha**

Treffpunkt: Restaurant Lagerhaus, Stadtsaal in St. Gallen

Unkostenbeitrag: Der SZBLIND übernimmt alle Kosten

Beitrag Reisespesen: maximal CHF 10.--

Anmeldeschluss: 9. November

Tagesanlässe Zürich und Region

Kantone Zürich, Schaffhausen und Glarus

Grill'n Chill am Lützelsee

Gemeinsam entspannen, grillieren und den Sommer geniessen

Donnerstag, 27. August von 10 bis 16 Uhr

Was gibt es Schöneres als ein kühles Bad an einem heissen Sommertag? Gemeinsam lassen wir den Alltag hinter uns und geniessen einen entspannten Tag am wunderschönen Lützelsee.

Wir treffen uns in Hombrechtikon und gehen zu Fuss den rund 15-minütigen Spazierweg zur Seebadi Lützelsee. Dort erwartet uns eine ruhige und angenehme Atmosphäre. Die Badi ist einzigartig, da sie von einem wunderschönen Naturschutzgebiet umgeben ist. Geführt wird sie von zwei leidenschaftlichen Badmeisterinnen: Susanne Gadola (auch Begleitperson beim SZBLIND) und Isabella Odermatt. Während den Sommermonaten gibt es für sie nur ein Zuhause: den idyllischen Lützelsee.

Simone Leuenberger und zusätzliche Begleitpersonen Grillieren in der Badi für Sie. Dazu stehen diverse Salate bereit, so dass dem Namen "Grill'n Chill" alle Ehre gemacht wird.

Wer möchte hat die Möglichkeit, den rund 30-minütigen Rundweg, um den See zu erkunden und die besondere Landschaft auf sich wirken zu lassen.

Bei Schlechtwetter spazieren wir um den See und geniessen unsere Grillade in der Scheune des Bauernhofs Hasel.

Leitung: Simone Leuenberger

Treffpunkt: Hombrechtikon Bushaltestelle "Tobel"

Unkostenbeitrag: CHF 30.--

Beitrag Reisespesen: maximal CHF 10.--

Anmeldeschluss: 2. August

Einführung in den Weinbau mit Degustation

Rückfahrt von der Halbinsel Au nach Zürich mit dem Schiff

Mittwoch, 23. September von 10 bis 17 Uhr

Die Halbinsel Au am Zürichsee ist überraschend vielseitig. Mit ihren Wiesen, Schilfgürteln und alten Bäumen ist sie ein bedeutendes Naherholungsgebiet. Seit Jahrhunderten ist die Au landwirtschaftlich geprägt und besonders für ihren Weinbau bekannt - die sonnenexponierten Hänge bieten ideale Bedingungen für den Rebbau.

Dieser Tradition möchten wir uns an diesem Tag näher widmen. Im Weinbaumuseum, nur wenige Gehminuten vom Bahnhof Au entfernt, erhalten wir im Rahmen einer Führung spannende Einblicke in den Weinbau, die verschiedenen Rebsorten, die Lagerung der Weine sowie die dazugehörigen historischen Instrumente.

Anschliessend vertiefen wir unsere Eindrücke bei einer Weindegustation mit ausgewählten Weinen und lassen die verschiedenen Aromen wie zum Beispiel Süsse, Säure oder prickelnde Frische auf uns wirken.

Geleitet von unserem Appetit spazieren wir anschliessend zum Landgasthof Halbinsel Au, wo wir das Mittagessen in gemütlicher Atmosphäre geniessen.

Die Rückfahrt nach Zürich erfolgt gemeinsam mit dem Kursschiff, wo wir einen genussreichen Tag entspannt ausklingen lassen. Gegen 16.50 Uhr erreichen wir den Bürkliplatz in Zürich.

Leitung: Isabelle Hofstetter und Jürg Suter

Treffpunkt: Bahnhof Halbinsel Au

Unkostenbeitrag: CHF 30.--

Beitrag Reisespesen: maximal CHF 10.--

Anmeldeschluss: 23. August

Tierpark Langenberg, Langnau am Albis

Fressen und gefressen werden - Herausforderung für Wolf und Rothirsch

Dienstag, 29. September von 10 bis 16 Uhr

Der Wildnispark Zürich bietet an zwei Standorten einzigartige Naturerlebnisse: im Tierpark Langenberg in Langnau am Albis sowie im Naturerlebnispark Sihlwald.

Der Park erstreckt sich über rund zwölf Quadratkilometer und trägt seit 2010 das vom Bund vergebene Label "Naturerlebnispark - Park von nationaler Bedeutung".

Unsere gemeinsame Reise beginnt am Haupteingang des Tierpark Langenberg in Langnau am Albis.

Unter fachkundiger Leitung von Annemarie Brennwald tauchen wir in die faszinierende Welt eines Fleischfressers und eines Pflanzenfressers ein und fühlen diesen Fragen sprichwörtlich auf den Zahn.

Während einer spannenden einstündigen Führung, die ganz im Zeichen von Fressen und gefressen werden steht, nehmen wir den Wolf und den Rothirsch genauer unter die Lupe. Welche Herausforderungen prägen ihr Leben?

Bei schönem Wetter geniessen wir das gemeinsame Mittagessen draussen im Restaurant Langenberg, bei schlechtem Wetter im Innenbereich.

Nach dem Essen können Sie zusammen mit Ihrer Begleitperson den Tierpark weiter erkunden, bevor wir gemeinsam wieder den Heimweg antreten.

Leitung: Isabelle Hofstetter

Treffpunkt: Bahnhof Zürich

Unkostenbeitrag: CHF 30.--

Beitrag Reisespesen: maximal CHF 10.--

Anmeldeschluss: 29. August

Gigantische Zeiger und Heavy Metal

Der Glockenturm St. Peter in Zürich

Mittwoch, 21. Oktober von 10 bis 15 Uhr

Die Kirche St. Peter in Zürich ist eine der vier Altstadtkirchen, die die Silhouette von Zürich prägen. Mit einem Durchmesser von mehr als achteinhalb Meter besitzt ihr Glockenturm das grösste Turmzifferblatt Europas.

Auf dieser Führung entdecken wir den Glockenturm von St. Peter Stock für Stock. Im Ausstellungsraum erläutert uns der Turmwart, Rudolf H. Röttinger, die Geschichte von Kirche und Glockenturm. Auf dem Läutboden ist das Lasso zu sehen, mit dem früher die Glockenklöppel eingefangen wurden. Anschliessend geht es weiter in die Uhrenstube mit dem historischen Turmuhrwerk. In der Glockenstube hängen die fünf Glocken aus dem Jahr 1880.

Der Glockenexperte demonstriert mit seinen Stimmgabeln eindrucksvoll, wie eine Glocke klingt.

Den krönenden Abschluss bildet der Besuch des ehemaligen Wächtergeschosses, von dem aus wir eine wunderbare Rundschau geniessen.

Im Anschluss nehmen wir gemeinsam das Mittagessen im nahegelegenen italienischen Restaurant Trattoria Sempre ein.

Wer Lust und Laune hat, kann nach dem Mittagessen mit seiner Begleitung durch die Zürcher Altstadt schlendern.

Leitung: Isabelle Hofstetter

Treffpunkt: Bahnhof Zürich

Unkostenbeitrag: CHF 30.--

Beitrag Reisespesen: maximal CHF 10.--

Anmeldeschluss: 21. September

Adventsfeier Zürich

Donnerstag, 3. Dezember von 11.15 bis 15.30 Uhr

Wie auch letztes Jahr laden wir Sie herzlich ein zu unserer Adventsfeier in das Hotel Krone Unterstrass, Zürich. Das Hotel ist direkt bei der Tramhaltestelle Kronenstrasse und vom Hauptbahnhof Zürich aus gut erreichbar.

In einem feierlich dekorierten Saal des Hotels werden wir ein festliches Essen geniessen und einen geselligen Nachmittag verbringen.

Lustige oder besinnliche kurze Beiträge von Ihnen verschönern diesen Tag. Kennen Sie ein passendes Gedicht, ein Rätsel, ein Lied oder möchten Sie etwas zeigen oder vorspielen?

Dann melden Sie sich doch bitte bei der Fachstelle in Zürich bis spätestens vier Wochen vor der Feier. Über Ihre Ideen freuen wir uns!

Das "Wichteln ohne Kosten" hat bei uns bereits ein wenig Tradition, und wir werden auch dieses Jahr wieder eine Idee anbieten.

Oder haben Sie eine Idee? Dann melden Sie sich bitte.

Leitung: Jürg Suter und Regula Stoll

Treffpunkt: Hotel Krone Unterstrass

Unkostenbeitrag: Der SZBLIND übernimmt alle Kosten

Beitrag Reisespesen: maximal CHF 10.--

Anmeldeschluss: 3. November

Fondueplausch in Flurlingen

Dienstag, 15. Dezember von 10 bis 16 Uhr

Auch dieses Jahr lassen wir uns ein Fondue in einer Gondel schmecken.

Direkt am Rhein, im Rheintalgarten Flurlingen, erwartet uns ein einzigartiges Wintererlebnis. In gemütlich eingerichteten und geheizten Gondeln geniessen wir ein traditionelles feines Schweizer Käsefondue. Jede Kabine bietet Platz für vier Personen.

Zum Auftakt treffen wir uns bei einem Willkommensglühwein oder Glühmost an der Winterbar. Anschliessend teilen wir uns in Vierergruppen auf und nehmen in den Gondeln Platz.

Steigen Sie ein und geniessen Sie ein Fondue in einer Location mit besonderem Charakter!

Leitung: Simone Leuenberger

Treffpunkt: Bahnhof Neuhausen

Unkostenbeitrag: CHF 30.--

Beitrag Reisespesen: maximal CHF 10.--

Anmeldeschluss: 15. November

Weitere SZBLIND Veranstaltungen

Werkstatt Lebensqualität

Samstag, 7. November ab 9.30 bis 16 Uhr, Beginn 10 Uhr

Es ist ein offener Austausch für alle Interessierten.

Wir können Ihnen die Hörsehbeeinträchtigung leider nicht abnehmen. Aber die Rahmenbedingungen können wir vom SZBLIND versuchen zu verbessern.

Sie sind die Experten. Was müsste verbessert werden, um eine bessere Lebensqualität zu erreichen?

Was gibt es schon? Wird es benutzt? Wenn nein, warum nicht?
Was braucht es noch?

Wir tauschen aus, sammeln und ordnen ein.

Das Ganze ist im Prozess. Wer das erste Mal dabei ist, wird von Astrid von Rotz vorinformiert.

Kommunikation: Deutsch.

Eine FM-Anlage ist vorhanden. Bitte klären Sie mit Ihrem Akustiker ab, ob Sie Ihre Hörgeräte auf Induktion (T-Spule, Ringleitung) umschalten können.

Sie können auch Ihre eigenen guten Kopfhörer mitnehmen.

Bitte beachten Sie:

Begleitung: Sie organisieren selbst eine private Begleitperson oder eine KA. Oder fragen Sie frühzeitig Ihre/n Sozialarbeiter/in, eine Begleitperson für Sie zu suchen.

Reise: Sie organisieren Ihre Reise selbst, oder mit Hilfe Ihrer Begleitperson.

Anmeldung: Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, ob Sie einen Gebärdensprachdolmetscher oder eine Schriftdolmetscherin benötigen. Wir werden diese nach Bedarf organisieren.

Bitte geben Sie gleichzeitig an, ob Sie und Ihre Begleitperson Nahrungsmittelallergien haben oder nur Vegi essen.

Die Bestätigung mit der Teilnehmerliste erhalten Sie kurz nach Anmeldeschluss per Mail oder Brief von Cosima Ruinatscha. Aber Achtung: es gibt keinen Infobrief mit Reiseplan wie bei Anlässen von Bildung und Freizeit.

Moderation: Astrid von Rotz, Fachbereichsleiterin Sozialarbeit SZBLIND

Organisation: Cosima Ruinatscha, Bildung und Freizeit

Treffpunkt: SZBLIND Fachstelle "Gleis 1" in Lenzburg

Kursort: Seminarraum Franz Wedekind im Hochparterre

Unkostenbeitrag: keinen, da es Förderung der Selbsthilfe betrifft, Kaffee und Mittagessen inklusive

Beitrag Reisespesen: maximal CHF 10.--

Anmeldeschluss: 12. Oktober

Anmeldung: cosima.ruinatscha@szblind.ch oder bei Ihrer zuständigen Fachperson Sozialarbeit

Lormen und Haptische Kommunikation

Treffen in Übungsgruppen

**Freitag, 9. Oktober und Freitag, 27. November
jeweils von 14 bis 16 Uhr**

Die Haptische Kommunikation und das Lormen dienen der Verständigung mit Menschen mit Hörsehbehinderung und Taubblindheit.

Mittel dazu sind bei der Haptischen Kommunikation festgelegte Berührungen innerhalb neutraler und abgesprochener Körperzonen. Die verwendeten haptischen Zeichen sind eine Ergänzung zu sonstigen Kommunikationsformen wie Lautsprache oder Gebärdensprache. Schnell und einfach können wichtige Informationen ausgetauscht werden, auch unter schwierigen äusseren Bedingungen. Zum Beispiel im Dunkeln, wenn es laut ist oder wenn man sich ohne Hörgeräte im Schwimmbad befindet.

Beim Lorm-Handalphabet werden die Buchstaben durch Berührungspunkte und Striche in der Handinnenfläche dargestellt. Auch dies kann ergänzend zur üblichen Kommunikationsform angewendet werden, sei es für ein Schlüsselwort oder für die ganze Kommunikation.

Wir möchten in einer Gruppe Haptische Zeichen und das Lormen repetieren und gegenseitig ausführen. Dies motiviert zum Lernen und hilft mit, es besser im Gedächtnis zu verankern. Die Anlässe sind kostenlos, es werden jedoch keine Reisespesen ausbezahlt.

Wenn Sie eine Begleitperson wünschen, dürfen Sie gerne selbst eine private Begleitperson oder Kommunikations-Assistenz organisieren oder schreiben Sie bei Ihrer Anmeldung, ob für Sie eine freiwillige Begleitperson gesucht werden soll.

Leitung: Loredana Landenberger

Ort: Zürich, in der Nähe des Hauptbahnhofes

Anmeldung und Fragen: bis jeweils 1 Monat vorher

**loredana.landenberger@szblind.ch, die Info-Mail kommt
jeweils 2 Wochen vor der Veranstaltung**

Internationale DBI-Conference 2027 in Davos

Informationen und Austausch zur Konferenz

Samstag, 19. September von 10 bis max. 15 Uhr

Der SZBLIND organisiert eine Informationsveranstaltung für all jene, die mehr über den Ablauf der internationalen Konferenz zum Thema Taubblindheit erfahren möchten, die im Sommer 2027 in Davos stattfinden wird. Diese Konferenz bietet Vorträge, Workshops sowie kulturelle Aktivitäten, die von und für Menschen mit Taubblindheit konzipiert wurden.

Sie bietet auch die Möglichkeit, Menschen mit einer Hörsehbehinderung oder Taubblindheit aus der ganzen Welt kennenzulernen und sich mit ihnen auszutauschen.

Bevor Sie sich anmelden, möchten Sie natürlich mehr über die Kosten, die Barrierefreiheit und die praktischen organisatorischen Aspekte bei einer Teilnahme erfahren. Nähere Informationen werden im April in der nächsten Ausgabe der DBI-Review veröffentlicht, die offizielle Ankündigung mit dem Programm folgt im Sommer 2026.

Wir bieten Ihnen daher diese Informationsveranstaltung am Samstag, 19. September, an. Der Vormittag ist einer allgemeinen Information zu dieser Konferenz gewidmet. Am Nachmittag steht das Team bis max. 15 Uhr für eine Frage-und-Antwort-Runde zur Verfügung,

Am Mittag werden Sandwiches angeboten.

Begleitung: Sie organisieren selbst eine private Begleitperson oder eine KA. Oder fragen Sie frühzeitig Ihre/n Sozialarbeiter/in, eine Begleitperson für Sie zu suchen.

Leitung: Mäde Müller

Treffpunkt: SZBLIND Fachstelle "Gleis 1" in Lenzburg

Der Anlass ist kostenlos, es werden keine Reisespesen zurückvergütet.

Anmeldeschluss: 19. August

Anmeldung bei: bildung-freizeit@szblind.ch

Selbst ein Angebot planen?

Wir unterstützen Sie dabei

Haben Sie Interessen oder Themen, die Sie mit andern teilen möchten?

In Bereichen wie Natur, Mensch, Umwelt, Politik, Literatur, Musik, Bewegung, Kunst oder anderem?

Es kann ein Kurs sein oder auch nur ein einfaches Treffen, an dem Sie miteinander Zeit verbringen (reden, spielen, stricken, backen, kochen).

Soll es bei Ihnen in der Region stattfinden oder bei uns in Lenzburg oder sogar online?

Sie haben die Möglichkeit, beim SZBLIND solche Angebote zu entwickeln und zu planen. Es können einfache Ideen sein, einmalig oder wiederholend.

Sie können selbst etwas anbieten mit Hilfe einer Begleitperson, einer externen Kursleitenden oder einer Fachperson des SZBLIND.

Wir unterstützen Sie ganz nach Bedarf.

Anmeldung: bildung-freizeit@szblind.ch oder bei Ihrer zuständigen Fachperson Sozialarbeit

Anlässe mit Übernachtung

Wellnesswoche im Hotel Fravi in Andeer

Sonntag, 25. Oktober bis Freitag, 30. Oktober

Das Leben mit einer Hörsehbehinderung kann anstrengend sein. Gönnen Sie sich etwas Gutes und kommen Sie mit in unsere Wellnesswoche.

Unsere Reise geht nach Andeer. Das Dorf liegt im Schamsertal in Graubünden. Dank des milden Klimas und seiner Lage auf 1000 Meter über Meer ist Andeer ein idealer Ort, um sich zu erholen.

Das Hotel Fravi gibt es seit 1828 und der Jugendstil ist noch überall gut sichtbar.

Heute ist das Hotel ein 3-Sterne-Haus und bietet Komfort mit einem grosszügigen Wellnessbereich (Mineralbad mit Innen- und Aussenbecken, verschiedene Saunen, Dampfbad, usw.).

Sie können aus verschiedenen Therapieangeboten auswählen, sowie nach Wunsch an Gruppenaktivitäten wie Aquagymnastik oder Spaziergängen teilnehmen. Die weite Landschaft bietet viele einfache Ausflugsmöglichkeiten. Das Postauto hält direkt vor dem Hotel. Erleben Sie eine erholsame, gemütliche Woche. Wir freuen uns auf Sie!

Leitung: Simone Leuenberger und Cosima Ruinatscha

Treffpunkt: Bahnhof Chur, Postautostation

Übernachtung: www.fravi-hotel.ch

Unkostenbeitrag: CHF 900.-- pro Person im Einzelzimmer

CHF 780.-- pro Person im Doppelzimmer

Beitrag Reisespesen: maximal CHF 20.-- (Hin- und Rückfahrt)

Die Kosten für Blindenführhunde gehen Zulasten der Hundebesitzer, CHF 25.-- pro Tag

Anmeldeschluss: 9. August

Bitte beachten: Es werden keine pflegerischen oder medizinischen Leistungen angeboten

Vorschau fürs 2027

Damit Sie Ihre Freizeit frühzeitig planen können, geben wir Ihnen bereits die Daten für die Sommerferien und die Wellnesswoche 2027 bekannt.

Bitte melden Sie sich aber erst nach der offiziellen Ausschreibung an.

Sommerferien in Murten

Samstag, 26. Juni bis Samstag, 3. Juli 2027

www.murtenhof.ch

Wellnesswoche in Andeer

Sonntag, 31. Oktober bis Freitag, 5. November 2027

www.fravi-hotel.ch

Hinweis auf Veranstaltungen anderer Organisationen

Freizeitaktivitäten der CAB

Schweizerische Caritasaktion der Blinden (CAB)

Gerne weisen wir Sie auf die sportlichen und kulturellen Bildungs- und Freizeitangebote der CAB hin. Das Programm finden Sie auf deren Webseite: www.cab-org.ch/kurse/

Ansprechpersonen sind: Andrea Vetsch und Barbara Gisler

E-Mail: kurse@cab-org.ch

Freizeitaktivitäten von PluSport

Gerne weisen wir Sie auf die sportlichen Freizeitaktivitäten von PluSport hin. Das Programm finden Sie auf deren Webseite: www.plusport.ch

PluSport ist das Kompetenzzentrum für den Behindertensport in der Schweiz. Es bietet viele Möglichkeiten an Sport zu machen, individuell oder in Gruppen und für jedes Niveau. Wir sind im Kontakt mit PluSport und können Ihnen deren Angebote empfehlen.

Unsere Kontaktperson bei PluSport heisst Chantal Cavin. Sie ist Projektleiterin und selbst blind. Sie kann Ihnen auch helfen, einen Guide zu finden.

Bei Fragen steht Ihnen Chantal Cavin sehr gerne zur Verfügung!
Nehmen Sie einfach Kontakt mit ihr auf per Mail: cavin@plusport.ch

Informationen zum Programm

Teilnahme

Das Programm wird zweimal pro Jahr verschickt.

Die Tagesanlässe sind offen für alle Menschen mit einer Hörsehbehinderung oder Taubblindheit. Für eine Teilnahme bei den mehrtägigen Anlässen ist zuerst eine Anmeldung bei der Fachstelle des SZBLIND erforderlich.

Sie können das Programmheft in Grossdruck, in Brailleschrift oder in elektronischer Form erhalten.

Anmeldung

Bei allen Anlässen braucht es eine Anmeldung.

Wichtig: Bitte melden Sie sich für jeden Anlass mit allen Angaben an. Für genaue Informationen siehe "Wie melde ich mich für einen Anlass an". Bitte beachten Sie den jeweiligen Anmeldeschluss. Ihre Anmeldung ist verbindlich.

Absagen durch den SZBLIND

Falls wir zu wenige Begleitpersonen haben, kann es sein, dass wir einzelnen Teilnehmenden absagen müssen.

Haben sich für einen Anlass mehr Personen angemeldet als es Plätze gibt, müssen wir Absagen erteilen.

Kriterien für Absagen sind:

Bei Tagesanlässen haben Teilnehmende, die noch nicht oft dabei waren, Priorität. Wenn mehrere Teilnehmende etwa gleich oft dabei waren, entscheidet das Los.

Bei regionalen Anlässen haben Teilnehmende aus der jeweiligen Region den Vorrang.

Bei Anlässen mit Übernachtung beachten wir die Teilnahme der letzten 10 Jahre. Wer am häufigsten dabei war, erhält eine Absage und kann dafür im Folgejahr sicher mitkommen. Wenn mehrere Personen gleich oft dabei waren, entscheidet das Los.

Bei Absagen müssen wir auch immer sowohl die Bedürfnisse in Bezug auf Kommunikation und Mobilität als auch die verfügbaren Kompetenzen und Ressourcen der freiwilligen Mitarbeitenden berücksichtigen.

Abmeldung durch Teilnehmende

Sollten Sie durch einen Notfall oder wegen gesundheitlicher Probleme verhindert sein, können Sie sich für alle Anlässe ohne Folgekosten abmelden.

Abmeldungen mit Folgekosten

Tagesanlässe: Bei Abmeldung ohne Begründung und weniger als zwei Wochen vor dem Anlass stellen wir Ihnen den Unkostenbeitrag von CHF 30.-- in Rechnung.

Anlässe mit Übernachtung: Bis einen Monat vor dem Anlass ist eine Abmeldung ohne Folgekosten möglich. 3 bis 4 Wochen vor dem Anlass werden CHF 100.-- in Rechnung gestellt. Ab weniger als 2 Wochen vor dem Anlass werden 50% des Unkostenbeitrags in Rechnung gestellt.

Programmänderungen oder Absage eines Anlasses

Erreicht eine Aktivität nicht die von uns vorgesehene Mindestteilnahmezahl, können wir das Programm ändern oder die Aktivität absagen.

Informationen zum Anlass

Ein bis zwei Wochen vor dem Anlass erhalten Sie einen Brief mit detaillierten Informationen zum Programm und einen Reiseplan, genannt Infobrief. Zusätzlich erhalten Sie eine Adressliste von allen Teilnehmenden und freiwilligen Begleitpersonen.

Sollten Sie 7 Tage vor dem Anlass noch keine Informationen erhalten haben, melden Sie sich bitte bei Bildung und Freizeit.

Unkostenbeitrag

Im Unkostenbeitrag sind sämtliche Ausgaben wie z.B. Eintritte, Verpflegung und die Kosten für Ihre Begleitperson enthalten.

Mit Ihrem Unkostenbeitrag bezahlen Sie nur einen kleinen Teil der Vollkosten eines Anlasses. Die Kursangebote bleiben für Sie kostengünstig, weil wir Beiträge des Bundesamtes für Sozialversicherungen erhalten. Auch viele privat Spendende und Stiftungen unterstützen uns immer wieder grosszügig.

Die Abrechnung der Kurse und Reisespesen erfolgt über die Buchhaltung in St. Gallen.

Sollte der Unkostenbeitrag für Sie zu hoch sein, können Sie sich an Ihre Fachstelle wenden.

Reisespesen

Der SZBLIND erstattet Ihnen, nach Abzug des Selbstbehaltes von maximal CHF 10.--, die Kosten für die An- und Heimreise gemäss dem Reiseplan, der Ihnen geschickt wird: Billett der SBB ½ Tax, 2. Klasse oder eine Tageskarte von CHF 75.--, wenn diese billiger ist als das Billett.

Bitte kaufen Sie Ihr Bahnbillett im Voraus. Im Reiseplan ist dafür keine Zeit einberechnet. Falls Sie Unterstützung benötigen, wenden Sie sich bitte frühzeitig an Ihre Fachstelle.

Begleitpersonen

Wir vermitteln Ihnen von uns ausgebildete freiwillige Mitarbeiter/innen als Begleitpersonen. Falls Sie lieber mit einer privaten Begleitperson kommen möchten, ist dies bei Tagesanlässen oder dem Wochenendausflug möglich.

Bei Ferienwochen können Sie nicht mit einer privaten Begleitperson teilnehmen, denn es gibt Wechsel bei den Begleitpersonen.

Kommunikations-Assistenz

Kommunikations-Assistenten/innen können nicht für B+F Anlässe eingesetzt werden, die im Programmheft ausgeschrieben sind. Ausnahmen sind der "Gebärdentreff", die "Online-Treffen" mit technisch komplexen Kommunikations-Situationen. Bei diesen Situationen bestellt B+F die KAs auf ein generelles Budget.

Bei den Treffen "Lormen und Haptische Kommunikation", sowie die

"Werkstatt Lebensqualität" werden die Kosten für Kommunikations-Assistierende über das persönliche Budget der Teilnehmenden verrechnet.

Sprache

Die Anlässe werden in Deutsch durchgeführt. Voraussetzung für die Teilnahme an einem Anlass ist, dass Sie entweder Deutsch sprechen oder mit einer Begleitperson kommen, die für Sie übersetzen kann. Bei Bedarf organisieren wir deutschsprachige Gebärdensprach-Dolmetscher/innen (DSGS).

Blindenführhunde

Blindenführhunde sind gestattet, ausser es ist im Programm anders vermerkt. Der Hundehalter/die Hundehalterin ist vollumfänglich für das Tier verantwortlich. Das heisst auch für Auslauf, Säuberung und Pflege.

Bei mehrtägigen Anlässen gehen zusätzliche Kosten für Blindenführhunde im Hotel Zulasten der Hundehalter.

Medizinische Betreuung und Rollstühle

Klären Sie zuerst mit uns ab, ob die Teilnahme mit einem Rollstuhl möglich ist. Wir organisieren keine Rollstühle.

Bitte beachten Sie, dass wir keine medizinische oder pflegerische Betreuung zur Verfügung stellen.

Teilnehmende sind selbst verantwortlich, ihren Begleitpersonen wichtige Informationen mitzuteilen. Nehmen Sie mit uns Kontakt auf, wenn Sie unsicher sind.

Schutz der persönlichen Integrität

Bei den Aktivitäten von Bildung und Freizeit legen wir grossen Wert auf den Schutz der persönlichen Integrität aller Teilnehmenden und Begleitpersonen. Der SZBLIND duldet keinerlei Form von Gewalt oder Missbrauch. Die persönlichen Grenzen jedes Einzelnen müssen unbedingt respektiert werden.

Wir verfügen über eine externe Meldestelle (MOVIS), die rund um die Uhr (24/7) erreichbar ist.

Kontakt: info@movis.ch oder 0848 270.270.

Bitte melden Sie sich, wenn Sie direkt betroffen sind oder Vorfälle beobachten. Sie können sich auch jederzeit an eine Vertrauensperson unserer Fachstelle wenden.

Fotos, Bildrecht und Datenschutz

Mit der Anmeldung erteile ich dem SZBLIND die Erlaubnis, meine Personendaten für alle erforderlichen organisatorischen und administrativen Aufgaben (Administration, Versände, Angebote Bildung und Freizeit B+F, usw.) zu bearbeiten.

Zudem willige ich ein, dass die nötigen Personendaten an Dritte (z.B. Kursteilnehmende, freiwillige Mitarbeitende, private Transportunternehmen, usw.) bekanntgegeben werden dürfen, welche Angebote und Dienstleistungen im Auftrag des SZBLIND nutzen oder ausführen.

Weiter willigen Sie mit der Anmeldung ein, dass der SZBLIND Fotos, welche bei Anlässen von Bildung und Freizeit gemacht werden, zu Informationszwecken, für die Medienarbeit sowie für die Mittelbeschaffung und Stiftungsberichte eingesetzt werden können.

Sie können uns mitteilen, wenn Sie nicht fotografiert werden möchten und Sie nicht einverstanden sind, dass der SZBLIND Fotos mit Ihnen verwendet.

Wenn Sie wissen möchten, wie der SZBLIND Ihre Daten bearbeitet, finden Sie auf der Internetseite die Datenschutzerklärung:
www.szblind.ch/rechtliches/datenschutz

Versicherung und Haftung

Der persönliche Versicherungsschutz gegen Unfall und Krankheit sowie die Haftpflichtversicherung ist Sache der Teilnehmenden.

Der SZBLIND übernimmt keine Haftung für Sachschäden, die durch eine auch nur leichte oder mittlere Fahrlässigkeit von Teilnehmenden verursacht werden.

Wie melde ich mich für einen Anlass an?

Bei Anmeldung per Post benutzen Sie bitte die ausgedruckten Anmeldeformulare.

Bei Anmeldung per E-Mail können Sie das elektronische barrierefreie Anmeldeformular benutzen. Mit folgendem Link erhalten Sie Zugang zur internen, nicht öffentlichen Internetseite der Fachstelle, wo Sie das Anmeldeformular für Tagesanlässe finden: **www.taubblind.ch/intern**.

Bei telefonischer Anmeldung benötigen wir unbedingt folgende Angaben:

Für alle Anlässe:

Nötige Angaben von Ihnen:

- Titel und Datum des Anlasses
- Ihr Vorname und Name
- Wie kommunizieren Sie? Lautsprache, Gebärdensprache, taktile Gebärdensprache oder Lormen
- Kommen Sie mit Ihrem Blindenführhund?
- Können Sie selbständig bis zum Treffpunkt reisen? Wenn nicht, ab wo genau benötigen Sie eine Reisebegleitung?
- Haben Sie eine Begleitperson?
(nur für Tagesanlässe und Wochenendausflug möglich)
Name und Adresse der Begleitperson.

Nötige Angaben von Ihnen und Ihrer Begleitperson:

- Essen Sie Fleisch oder vegetarisch?
- Haben Sie oder Ihre Begleitperson eine Allergie/Unverträglichkeit? Was für eine?

Haben Sie ein Halbtax-Abo, ein GA, eine gültige Begleiterkarte?
Was hat Ihre Begleitperson?

Kontaktadresse

SZBLIND

Fachstelle Hörsehbehinderung und Taubblindheit

Bildung und Freizeit

Niederlenzer Kirchweg 1

5600 Lenzburg

Tel.: 062 888.28.68

E-Mail: bildung-freizeit@szblind.ch

www.szblind.ch

www.taubblind.ch